

# Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

---

die „Lese-Leporellos: Jahreszeiten und Feste“ machen den Kindern viel Freude, weil sie das Lernen mit einer kreativen Mal- und Bastelaufgabe verbinden. Sie können die Leporellos sehr gut im regulären Unterricht, in Förder- und Vertretungsstunden und auch im Nachmittagsunterricht einsetzen.

## Was sind Leporellos?

Leporellos sind kleine Bücher, die die Kinder selbst basteln, sodass ein schmuckvolles Heft in der Art einer Ziehharmonika entsteht. Sie eignen sich als kleine Geschenke für Ostern, Weihnachten und Geburtstag. Dies animiert die Kinder, die Leporellos konzentriert zu bearbeiten und schön auszugestalten.

## Lese-Leporellos zu Jahreszeiten und Festen

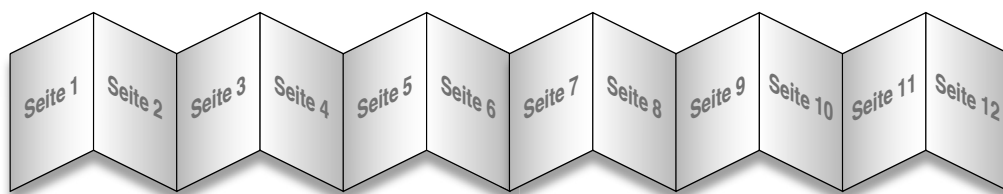
Die insgesamt zehn Texte der Lese-Leporellos handeln von Alltagsgeschichten, die mit unserem Jahreslauf und unseren traditionellen Festen verbunden sind. Die liebevollen Zeichnungen steigern die Lesefreude der Kinder.

## Förderung der Lesekompetenz auf zwei Differenzierungsstufen

Die Lese-Leporellos sind zweifach differenziert und dadurch für leseschwache Schüler genauso gut zu meistern wie für lesestarke Schüler. Im Unterschied zu Schwierigkeitsstufe 2 sind die Sätze der Schwierigkeitsstufe 1 kürzer und beinhalten weniger Nebensätze. Schwierigkeitsstufe 1 wird durch einen grauen Kreis ○ und Schwierigkeitsstufe 2 durch ein graues Sechseck ◡ gekennzeichnet.

## So arbeiten Sie mit den Leporellos

Die beiden Vorlagen werden an den gestrichelten Rändern ausgeschnitten und an den Klebeleisten aneinandergesetzt. Dann ordnen die Kinder die Texte den Bildern zu. Nachdem Sie oder die Kinder mithilfe der Lösungen überprüft haben, ob die Aufgaben richtig gelöst wurden, werden die Texte in die dafür vorgesehenen Felder geklebt. Zum Schluss werden die Bilder ausgemalt und die Leporellos an den durchgezogenen grauen Linien abwechselnd nach vorne und nach hinten gefaltet.



## Tipps zum Weiterarbeiten

Eine weitere Differenzierungsmöglichkeit für sehr leistungsstarke Schüler könnten Sie einbauen, indem Sie die zu den Bildern angebotenen Texte weglassen, sodass die Schüler sich selbst Sätze zu den Bildern ausdenken und in die leeren Felder schreiben können. Umgekehrt können auch nur die Texte verteilt werden und die Kinder malen entsprechende Bilder dazu. Mit der Blankovorlage für ein eigenes Lese-Leporello können Ihre Schüler schließlich selbst Geschichten erfinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude mit dem vorliegenden Heft!

*A. Neubauer*

<p>1. Klebekante</p> 	<p>2. Klebekante</p> <p>Feld zum Einkleben des Textes</p>
<p>Feld zum Einkleben des Textes</p>	
	<p>Feld zum Einkleben des Textes</p>

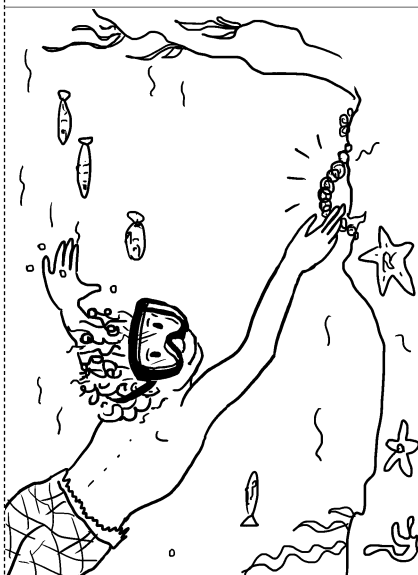
Ordne die Sätze den Bildern zu.

Die beiden stürzen ins Meer und tauchen unter. Neben ihnen zieht ein Schwarm bunter Fische vorbei.

Kaan und Aden wollen ihre neuen Taucherbrillen ausprobieren. Ob sie unter Wasser Tintenfische und Seesterne sehen werden?

„Hast du den Rochen gesehen?“, fragt Kaan. „Wo?“, will Aden wissen. „Beim Felsen“, antwortet Kaan. Aden taucht wieder unter. Er muss den Rochen finden!

3. Klebekante



Feld zum Einkleben des Textes

Feld zum Einkleben des Textes



Feld zum Einkleben des Textes



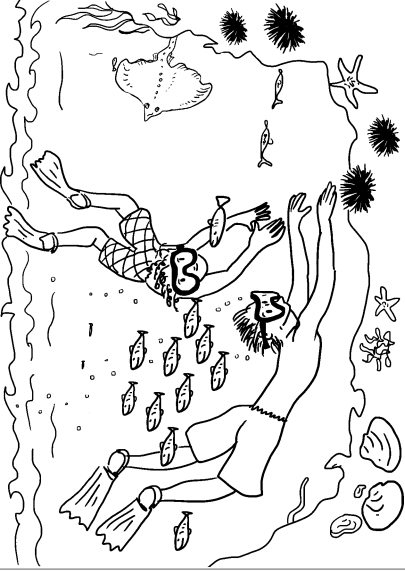
**Ordne die Sätze den Bildern zu.**

Aden streckt den Arm aus und greift zu. Er merkt, dass ihm die Luft ausgeht. Jetzt aber schnell nach oben!

„Ein Kettchen aus Silber!“, ruft Kaan.  
„Schenken wir es Mama zum Geburtstag?“ „Klar!“, antwortet Aden und strahlt. Denn ein schönes Geschenk für Mama ist noch viel besser als einen Rochen zu sehen.

Aden schwimmt zum Felsen. Aber er findet den Rochen nicht. Doch irgendetwas blinkt auf dem Meeresboden. Aden schwimmt näher.

1. Klebekante



2. Klebekante

Feld zum Einkleben des Textes

Feld zum Einkleben des Textes



Feld zum Einkleben des Textes



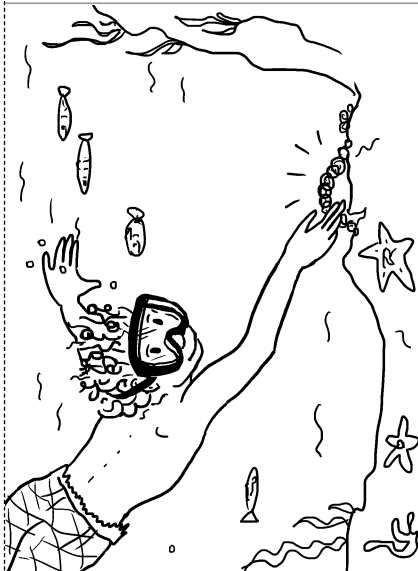
„Hast du den Rochen gesehen?“,  
fragt Kaan atemlos. „Wo war der  
denn?“, will Aden wissen.  
„Da hinten“, antwortet Aden und  
zeigt auf einen Felsen im Meer.  
„Er war ganz klein und ist schnell  
verschwunden.“ Sofort taucht Aden  
wieder unter. Er muss den Rochen  
finden!

Endlich am Strand! Kaan und Aden  
wollen ihre neuen Taucherbrillen  
ausprobieren. Darauf haben sie sich  
schon seit Tagen gefreut. Was sie  
unter Wasser alles sehen werden?  
Vielleicht Tintenfische? Oder  
Krabben und Seesterne?

**Ordne die Sätze den Bildern zu.**

Die beiden stürzen ins Meer. Nach  
einigen Metern holen sie tief Luft  
und tauchen unter. Auf dem  
Meeresboden sind schimmernde  
Muscheln und schwarze Seeigel.  
Neben ihnen zieht ein Schwarm  
bunter Fische vorbei. Einer ist so  
neugierig, dass er Kaans Arm streift.

3. Klebekante

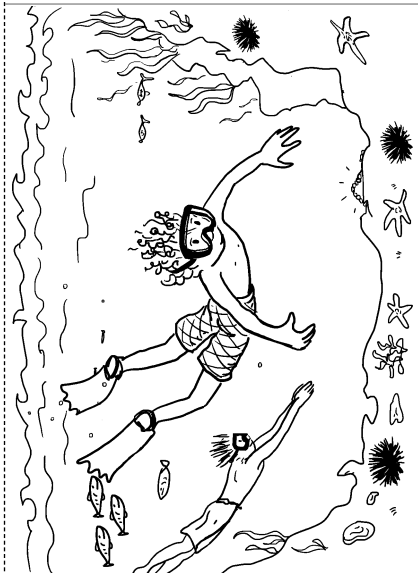


Feld zum Einkleben des Textes

Feld zum Einkleben des Textes



Feld zum Einkleben des Textes



Aden schwimmt zum Felsen.

Er schaut zwischen die Spalten.

Wo hat sich der Rochen bloß

versteckt? Dann sucht Aden nach

dunklen Knopfaugen, die aus dem

Sand schauen. Aber er findet den

Rochen nicht. Doch irgendetwas

blinkt silbern auf dem Meeresboden.

Aufgeregt schwimmt Aden näher.

Aufgeregt schauen sich die Brüder

an, was Aden gefunden hat. „Ein

Kettchen aus Silber. Das ist viel

wert!“, ruft Kaan. „Sollen wir es

Mama zum Geburtstag schenken?“

„Toll! Wir haben ein Geschenk für

Mama. Das ist noch besser, als

einen Rochen zu sehen“, antwortet

Aden und strahlt.

**Ordne die Sätze den Bildern zu.**

Aden merkt, dass ihm die Luft

ausgeht. Aber bevor er wieder

auftaucht, muss er wissen, was vor

ihm so geheimnisvoll glitzert.

Schnell streckt er seinen Arm aus

und greift zu. Geschafft! Jetzt aber

nach oben an die Luft. Kaan wartet

bestimmt schon auf ihn.